Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1917

3 (4.1.1917) Sonderausgabe No. 1019, Amtlicher Bericht vom Mittwoch, 3. Januar und 4. Januar 1917

Visual Library

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 1019

Karlsruhe, Donnerstag den 4. Januar 1917 nachmittags

Amtlicher Bericht vom Mittwoch, 3. Januar, abends

W.T.B. Berlin, 3. Jan., abends. (Amtlich.) In der Dobrudscha sind Macin und Jijila genommen.

Amtlicher Bericht vom 4. Januar 1917, vormittags

W.T.B. Großes Hauptquartier, 4. Jan., vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei Regen und Nebel geringe Gefechtstätigkeit.

Östlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

Nordwestlich von Dünaburg drangen Kompagnien des oldenburgischen Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 259 über das Dünaeis und entrissen den Russen eine Insel. Über 40 Gefangene und mehrere Maschinengewehre wurden zurückgeführt.

Front des Generaloberſten Erzherzog Joseph.

In den Waldkarpathen gelang es russischen Abteilungen, sich in der vorderen Stellung nördlich von Mestecanesci festzusetzen.

Deutsche und österreichisch-ungarische Truppen nahmen nördlich der Oitoz-Straße und beiderseits von Sopeja (im Susita-Tal) mehrere Höhen im Sturm und hielten sie gegen starke Angriffe der Gegner.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

Oberhalb von Odobesti (nordwestlich von Focsani) ist der Miltovu-Abschnitt überwunden.

Westlich der Buzaul-Mündung versuchte starke russische Kavallerie vorzudringen. Sie wurde zurückgeschlagen.

Schulter an Schulter haben deutsche und bulgarische Regimenter die hartnäckig verteidigten Orte Macin und Jijila gestürmt. Bisher sind etwa 1000 Gefangene und 10 Maschinengewehre eingebracht.

Die Dobrudscha ist damit bis auf die schmale gegen Galatz verlaufende Landzunge, auf der noch russische Nachhuten halten, vom Feinde gesäubert.

Mazedonische Front:

Keine besonderen Ereignisse.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung" sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlfriedrichstraße 14.

Verantwortlich: J. V.: E. Rüf. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.